

Fahrzeugbedarf und Betriebskonzept Stadtlengsfeld 2026

Fahrzeugbedarf

Allgemein

Der Treffenszeitraum ist die späte Epoche 3, konkret ab August 1969.

Bevorzugt sind Tfz mit EP 3 Beschriftung einzusetzen.

Soweit nicht ausreichend Tfz mit Ep 3 Beschriftung zur Verfügung stehen, können abweichend auch Tfz mit Ep 4 Beschriftung eingesetzt werden, soweit diese im Treffenszeitraum bereits unterwegs waren. (Also KEINE 13x, KEIN Sparlack)

Bei den Wagen darf alles eingesetzt werden, was im Übergangszeitraum Ep3 zu Ep4 im Einsatz war. Da die Umnummerierung bereits ab 1967 erfolgte, können sowohl Wagen mit Ep3 Nummer als auch Wagen mit Ep4 Nummer eingesetzt werden, vorausgesetzt die jeweilige Bauart war im Zeitraum bereits im Einsatz. Also keine Eas, keine Y25 Drehgestelle.

Triebfahrzeuge

In allen Umläufen können ggf. auch abweichende artverwandte Baureihen eingesetzt werden, siehe dazu auch die einzelnen Hinweise.

50.35 3 Lokomotiven

Jeweils für Ng

Es können auch andere passende Lokomotiven eingesetzt werden, da ist quasi alles möglich: V100, V180, V200, 52er

V200 3 Lokomotiven

Jeweils für Dg

Es können auch andere passende Lokomotiven eingesetzt werden, da aber eher keine V100: V180, 50er, 52er, 44er

V100 4 Lokomotiven

Einmal Ng, 1 mal E, 2 mal P

Es können auch andere passende Lokomotiven eingesetzt werden

VT18

Ein Umlauf; wenn Doppeltraktionsfähig gerne auch 2 Fahrzeuge

Im Notfall auch Lok + Wagenzug, aber das wird nicht nötig sein denke ich

VT2.09

Ein Umlauf, gerne auch mit Steuerwagen aber bitte NICHT mit Beiwagen

Gegebenenfalls Ersatz durch einen anderen passenden Triebwagen möglich (VT135) aber bitte kein lokbespannter Zug

V180 2 Lokomotiven

Einmal P, einmal D-Züge

Es können auch andere passende Lokomotiven eingesetzt werden. ggf. auch mal eine 01.5

44

Einmal, für die Kohlezüge

Es können auch andere passende Lokomotiven eingesetzt werden

Ersatzlokomotiven der genannten Baureihen.

Die als Bedarf eingelegten Showzüge werden mit den Planlokomotiven besetzt.

Rangierlokomotiven für

- Finkenheerd
- Taubenstein
- I-Bahn/Kraftwerk
- Grube
- Themar
- Vachburg

Da darf alles passende genommen werden.

Wagenbedarf

6 "halbe" Kohlezüge

Jeder Halbzug bestehend aus etwa 10 Fals oder 20 Es u.ä.

Ich komme auch mit 5 Halbzügen hin, aber die sollten dann alle das gleiche sein. Da diese durchrotieren, hätten wir sonst teilweise zwischen TY und FIH Ganzzüge, die nicht Gattungsgrein sind.

Also:

Entweder 5 Halbzüge alle Fal

Oder 5 Halbzüge alle Es

Oder 2 Halbzüge Fal + 4 Halbzüge Es

Oder 4 Halbzüge Fal + 2 Halbzüge Es

2 Personenzuggarnituren für die Hauptbahn.

In Anbetracht der Zeit denke ich da an 3achser Reko bin aber offen für anderes

1 Personenzuggarnitur für "innen".

Das kann dann sogar noch älteres Zeug sein

1 Personenzuggarnitur für die Eilzüge. Da gerne 4* Bghw + Packwagen

1 D-Zug D272/D273. Den würde ich gerne vorbildgerecht als 2 mal 59er Gliederzug + Packwagen sehen, aber Schweinsburg-Culten bitte nicht nachmachen

1 D-Zug sonstige. Was passendes; Bghw / Mod / Y. Fahrplantechnisch geht es auch mit einer Garnitur wenn nichts verfügbar

1 Kalizug. Was passendes für den Kali-Zug Vachburg-Schattungen

Zusätzlich: **Wagen für Einzelladungsverkehr** und **2 Ganzzüge** für die Bedarfsdienste / Showzüge zum Auffüllen. Gerne ein Kesselwagenzug, ggf. Zement, was auch immer.

Betriebskonzept

Personenverkehr

Es verkehrt zu den Schichtwechselzeiten ein Triebwagen zwischen Vachburg und der Grube. Personenzug zwischen Tynov und Torschau sowie auf der Hauptbahn zwischen Tynov und Schattungen. Zusätzlich verkehrt Fernverkehr mit Ex, D und E auf der Hauptbahn zwischen Tynov und Schattungen.

Güterverkehr

Alle Betriebsstellen an der Strecke sind per Ng an ein Fiddel angebunden; Hauptbahn von Schattungen aus bis Finkenheerd und Innenbereich mit verschiedenen Ng jeweils von Tynov aus.

Leonardshafen und bei Bedarf auch Kraftwerk werden über Finkenheerd bedient, von dort aus operativ per Rangierfahrt.

Zwischen Schattungen und Tynov verkehren Dg zum Wagenaustausch, diese dürfen ggf. auf anständige Länge aufgefüllt werden.

Es verkehrt ein Kalizug als Ganzzug zwischen Vachburg und Schattungen via Tynov.

Es verkehren Kohlezüge zwischen der Grube und dem Kraftwerk (Finkenheerd). Diese werden in Tynov auf dem Weg zur Grube aufgeteilt bzw. auf dem Weg nach Finkenheerd vereinigt, um die maximale Zuglänge der Grube einzuhalten. Ab FIH verkehren diese Züge mit der Zuglok als Rangierfahrt bis zum Kraftwerk.

Es sind insgesamt 4* 2 Trassen zwischen den Fiddel für Bedarfszüge eingeplant, falls die Personalsituation diese erfordert. Diese haben keine betriebliche Bedeutung und können abhängig von der Personalsituation auch (paarweise) ausfallen.

Geplante Betriebsstellenbesetzung

Betriebsstelle	Personale	Funktion
Tynov	2	Fdl + Wm
OKW	1	Fdl
Fih	2	Fdl + Rangierer
IBahn/Kraftwerk	1	Rangierer
Themar	2	Fdl + Rangierer
Stk	2	Fdl + Wm
Hfd	1	Fdl (inkl. Zugleiter Hfd-Ren-Tsa)
Ren	0	Zugleitbetrieb, Zugleiter Hfd
Tsa	0	Zugleitbetrieb, Zugleiter Hfd
Grube	1	Fdl inkl. Rangierer
Hkl	1	Fdl
Vachburg	2	Fdl + Rangierer
LHH	1	Rangierer
gesamt	16	